

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Schule und  
Weiterbildung

09.11.2021

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Ehling

Telefon: 492-4000

Ehling@stadt-muenster.de

Betrifft

Geschwister-Scholl-Gymnasium;  
hier: Beibehaltung des gebundenen Ganztages

Beratungsfolge

01.12.2021	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
07.12.2021	Bezirksvertretung Münster-Nord	Vorberatung
15.12.2021	Hauptausschuss	Vorberatung
15.12.2021	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass das Geschwister-Scholl-Gymnasium einen Wechsel vom gebundenen Ganztage hin zu einem „flexiblen Ganztagsangebot“ erwirken möchte.
2. Der Rat der Stadt Münster spricht sich zum augenblicklichen Zeitpunkt für eine Beibehaltung des gebundenen Ganztages am Geschwister-Scholl-Gymnasium zunächst für die folgenden Schuljahre 2022/2023 und 2023/2024 aus.
3. Auf der Grundlage der Ergebnisse der auf den Weg gebrachten Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen, die planmäßig Ende 2022 zu erwarten sind, erfolgt eine erneute Überprüfung und Bewertung.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

### **Begründung:**

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium wurde mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 aufbauend mit der Jahrgangsstufe 5 in eine gebundene Ganztagschule umgewandelt (Vorlage V/0891/2011).

Im September 2020 hat die Schulkonferenz folgenden Beschluss (Anlage 1) gefasst:

„Die Schulkonferenz des GSG beschließt, aus dem gebundenen Ganztagsangebot auszusteigen und ein dem offenen Ganztagsangebot vergleichbares, bedarfsgerechtes Angebot zu verwirklichen.

Dabei berücksichtigt das GSG, dass die aktuellen Jahrgänge 5 und 6 weiterhin die Ganztagsangebote erhalten, die ihnen im gegenwärtigen Konzept garantiert sind.“

Wunsch der Schule war es zum damaligen Zeitpunkt, bereits zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 den Ausstieg vorzunehmen. Um dies zeitgerecht zu erreichen, wäre eine Beschlussfassung darüber im Dezember 2020 erforderlich gewesen. Infolge der im September 2020 stattgefundenen Kommunalwahl konnte ein Austausch zwischen Schule, fachpolitischen Sprechern und Verwaltung erst im Dezember 2020 stattfinden. Dabei wurde einvernehmlich die Auffassung vertreten, dass eine solche Entscheidung auf jeden Fall einer politischen Diskussion bedarf, die angesichts der vorangeschrittenen Zeit aber für eine Umstellung in 2021 nicht mehr möglich war.

Der Schule wurde sodann signalisiert, dass eine Umstellung nicht zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 erfolgen werde. Stattdessen solle aber seitens der Schulverwaltung die Zeit genutzt werden, um gemeinsam mit der Schule eine Entscheidung für den Herbst 2021 vorzubereiten für einen möglichen Wechsel ab dem Schuljahr 2022/2023.

In 2021 hat es dann mehrere Treffen zwischen der Verwaltung und der Schule gegeben, bei denen versucht wurde, belastbare Entscheidungsgrundlagen zusammenzutragen.

Neben den von der Schule benannten Gründe wurde auch der Frage nachgegangen, ob die Besonderheit des Geschwister-Scholl-Gymnasiums als Stadtteilgymnasium von Bedeutung sein kann. Dies insbesondere dann, wenn sich durch eine nähere Betrachtung des engeren Einzugsgebietes der Schule sowie der Bedarfssituation ergibt, dass möglicherweise sogar eine Beibehaltung des Ganztagsprofils einen Wettbewerbsnachteil oder Anmeldeverluste bedeuten könnte. Ein solcher Nachweis konnte jedoch im Ergebnis nicht belegt werden.

Parallel dazu hat der Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung am 29.09.2021 eine Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen auf den Weg gebracht (Vorlage V/0384/2021). Damit wurde die Verwaltung u. a. beauftragt, eine Ausschreibung für eine externe Begleitung der Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen vorzubereiten. Die Ergebnisse sollen Ende 2022 vorliegen.

Unter Berücksichtigung von Elternwahlverhalten, demografischer Entwicklung / Schülerprognosen, des Sozialmonitorings und der Stadtteilversorgung sollen dabei vorrangig drei Handlungsfelder in den Blick genommen werden:

- Aufnahmekapazität und Bedarfe in den einzelnen Schulformen
- Perspektive der einzelnen Schulformen
- Entwicklung des Ganztages (mit Schwerpunkt auf die Sekundarstufe I infolge des Wechsels von G8 auf G9)
- Inklusion / Integration

Unabhängig vom Geschwister-Scholl-Gymnasium besteht das Erfordernis, die aktuelle Situation des Ganztages in den weiterführenden Schulen verstärkt in den Blick zu nehmen, dies auch unter dem Aspekt des Abgleichs von Angebot und Nachfrage, Qualitätskriterien für einen guten Ganztagsangebot sowie letztlich Unterstützungsmöglichkeiten und auch -notwendigkeiten seitens des Schulträgers Stadt Münster.

Wenn planmäßig Ende 2022 Ergebnisse dazu vorliegen, besteht auf dieser Grundlage die Möglichkeit, Anfang 2023 eine Überprüfung und Bewertung vorzunehmen und auch das Anliegen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums darin einzuordnen. Die Verwaltung empfiehlt deshalb dieses gestufte Vorgehen, um die Einzelentscheidungen für das Geschwister-Scholl-Gymnasiums im Kontext einer Ganztagsstrategie für die Stadt Münster treffen zu können.

I. V.

gez.

Thomas Paal  
Stadtdirektor

**Anlagen:**

Anlage A

Anlage 1: Informationen zum Ganzttag